

Arbeitsbereich:

Tischler

Arbeiten an Drehmaschinen

1. ANWENDUNGSBEREICH**Arbeiten an Drehmaschinen****2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

- Erfassen der Haare, Kleidung, Schmuck usw. durch Antrieb, Spindel, Werkzeug oder Werkstück
- Getroffen werden von wegfliegenden Spänen, drehendem Werkstück, usw.
- Sich schneiden, stechen usw. an Werkzeug, Werkstück, Spänen
- Intensiver Hautkontakt mit Kühlschmierstoff führt zur Zerstörung des Säureschutzmantels, Entfettung, Entwässerung und Reizung der Haut als Vorstufe von Hauterkrankungen.
- Schon geringfügige Hautverletzungen, z.B. durch Metallteilchen, erhöhen das Risiko einer kühlenschmierstoffbedingten Hauterkrankung.

3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vor Arbeitsbeginn Arbeitsplatz auf Mängel kontrollieren.
- Hautschutzmaßnahmen bei Bedarf durchführen.
- Lange Haare durch Mütze, Haarnetz o.ä. verdecken.
- Eng anliegende geschlossene Arbeitskleidung mit Ärmelbündchen tragen, ggf. Ärmel nach innen aufrollen.



- Armbanduhr, Fingerringe, Armschmuck und loser Halschmuck, Krawatten, Schals usw. ablegen.
- Handschuhe dürfen beim Drehen nicht getragen werden.
- Bei schnell laufendem Werkstück oder bei sprödem Werkstoff Schutzbrille tragen.
- Benachbarte Arbeitsplätze nicht durch spritzenden Kühlschmierstoff, wegfliegende Späne, lange Fließspäne usw. gefährden (Schutzeinrichtung benutzen).



- Werkstück möglichst kurz und fest im Futter spannen und Spannschlüssel abziehen.
- Bei langen Werkstücken Reitstock mit Zentrierspitze verwenden
- Zum Werkzeugwechsel, Messen, Reinigen usw. Maschine ausschalten.
- Drehmeißel auf Werkstückmitte einstellen und möglichst kurz und fest spannen.
- Während des Betriebes nicht die Futerspritzschutzhaube öffnen.
- Kühlschmierstoffzufuhr so einstellen, dass nur der Arbeitsbereich besprüht wird.
- Beim Drehen zwischen den Spitzen Sicherheitsdrehherz verwenden.
- Beim Polieren von Hand Schmirgelleinwand nicht um das rotierende Werkstück schlingen.
- Späne nur mit Pinsel, Besen oder Spänehaken (mit sicherem Griff) entfernen.

4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN / GEFAHRENFALL

- Bei Schäden oder Störungen an der Maschine: Ausschalten und Verantwortlichen informieren.
- Rutschgefahren (z.B. durch Kühlmittel, Späne) beseitigen.

5. ERSTE HILFE

- Maschine abschalten.
- Verletzten betreuen, ins Verbandsbuch eintragen
- **Ersthelfer:** A (Herr Vagepohl, Tel.: 2557 / Herr Brinkmann Tel.: 2799)
B (Herr Luster, Tel.: 2103 / Herr Reiß Tel.: 2105)
C (Herr Niemeyer, Tel.: 2068 / Herr Bosenick Tel.: 2123) informieren
- **Notruf: Tel.: 112.** Nicht auflegen, bevor der Notruf bestätigt wurde !

6. INSTANDHALTUNG

- Mängel an der Maschine sind umgehend dem Verantwortlichen zu melden.

Verantwortlicher für den Arbeitsbereich:

Vagepohl, Udo

A3 0-303

Tel.: 0441 798-2557

Datum: 2016-09-12

Unterschrift des Dezenten